

Am Deutschen Meeresmuseum in Stralsund ist zum 01.02.2010 die Stelle einer(s)

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/s
(Entgeltgruppe 13, TVöD-Ost Kommune)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst befristet auf einen Zeitraum von zwei Jahren.

Das Deutsche Meeresmuseum ist ein national und international bedeutsames naturwissenschaftliches Spezialmuseum und zählt mit über 1 Mio. Besuchern zu den meistbesuchten Museen Deutschlands. Schwerpunkte seiner Ausstellungs-, Sammlungs- und Forschungstätigkeit sind Meeresbiologie, Fischerei und Meeresaquaristik. Im Jahr 2001 ist das Museum in das BLAUBUCH aufgenommen worden, eine Liste der wichtigsten gesamtstaatlich bedeutsamen Kultureinrichtungen in den neuen Bundesländern.

Gesucht wird zum 1. Februar 2010 eine/ein Biologin/Biologe mit ausgewiesenen wissenschaftlichen Fähigkeiten und Erfahrungen auf dem Gebiet der Systematik, Taxonomie und Ökologie der marinen Fischfauna. Daneben sind gute Kenntnisse der Meeresökologie sowie der Biologie der Ostsee erwünscht. Die Fähigkeit zu interdisziplinärer Team- und Projektarbeit sowie Initiative und eigenverantwortliches Arbeiten werden vorausgesetzt. Erfahrungen in der musealen Sammlungs-, Forschungs- und Ausstellungsarbeit, der Besitz eines Forschungstaucherzertifikats, einer Elektrofischerei-Befähigung, eines Sportbootführerscheins und des Führerscheins Klasse 3 sind ebenso erwünscht wie das Engagement für den institutionellen Meeresnatur- und Umweltschutz (regional und überregional). Erfahrungen in der Beantragung, Koordination und Verwaltung von wissenschaftlichen Projekten auch in internationalen Kooperationen sind förderlich. Die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift wird verlangt.

Fragen zur Stelle richten Sie bitte an Dr. Götz-Bodo Reinicke (Tel. +49 3831 2650-300, E-Mail: goetz.reinicke@meeresmuseum.de).

Bitte senden Sie Ihre ausführliche Bewerbung mit Referenzen bis zum 16. Oktober 2009 an:
Deutsches Meeresmuseum, Direktor Dr. Harald Benke, Katharinenberg 14-20, 18439 Stralsund.

Im Zusammenhang mit dieser Stellenausschreibung entstehende Kosten werden nicht erstattet. Für den Fall der Nichtberücksichtigung legen Sie bitte einen frankierten Rückumschlag bei.